

## **Antrag der CDU-Fraktion**

**öffentlich**

| <b>Zur Sitzung</b>       | <b>Sitzungstermin</b> | <b>Behandlung</b> |
|--------------------------|-----------------------|-------------------|
| Bezirksvertretung Walsum | 28.08.2025            | Entscheidung      |

### **Betreff**

#### **Antrag der CDU-Fraktion**

**hier: Digitale Infotafel für den Stadtbezirk Walsum: Pilotprojekt an geeigneter Stelle prüfen!**

### **Inhalt**

Die Bezirksvertretung Walsum bittet die Stadtverwaltung zu prüfen, ob an geeigneter Stelle an öffentlichen Plätzen im Stadtbezirk Walsum eine digitale Infotafel eingerichtet werden kann, die sowohl städtische Informationen als auch aktuelle Hinweise aus dem Stadtbezirk sichtbar macht.

Dabei soll insbesondere Folgendes berücksichtigt werden:

- Anzeigen von Veranstaltungen, Bürgersprechstunden, Vereinsangeboten und öffentlichen Mitteilungen
- Integration von ÖPNV-Echtzeitdaten (Buslinien, Verspätungen, Anbindungen)
- Technische Umsetzung mit barrierearmer Gestaltung (z. B. gut lesbare Schrift, Bedienung durch Touch oder automatisch wechselnde Inhalte)
- Einbindung bereits bestehender digitaler Inhalte, z. B. aus dem städtischen Veranstaltungskalender oder von Partnern (z. B. VHS, Bibliothek, Bezirksverwaltungsstelle)

Zudem wird gebeten zu prüfen, ob die Umsetzung im Rahmen bestehender Smart-City-Infrastruktur, von Werbeträgerkooperationen oder durch Nutzung vorhandener Anschlüsse (z. B. an Haltestellen oder Verwaltungsgebäuden (Stadtbibliothek)) erfolgen kann.

### **Begründung:**

Der Kometenplatz und auch der Franz-Lenze-Platz sind als öffentlich gut frequentierte Plätze zentrale Treffpunkte im Stadtbezirk Walsum – mit Verwaltung, Wochenmarkt, Haltestellen, Veranstaltungen und öffentlichem Leben. Eine digitale Infotafel kann dort den Zugang zu Informationen verbessern, das Stadtleben stärken und moderne Bürgerkommunikation sichtbar machen.

Gerade für ältere Menschen, die weniger mobil oder online-affin sind, kann ein solcher Informationspunkt eine wichtige Brücke zur digitalen Welt sein. Gleichzeitig wird die Stadt als serviceorientiert und zeitgemäß erlebbar. Die technische Umsetzung ist mit heutigen Standards gut skalierbar, z. B. über wetterfeste Outdoor-Stelen.

Ein solches Pilotprojekt in Walsum könnte bei Erfolg auf andere Stadtteile übertragen werden.

(OB/90-1/91)